



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

auch im Mai wollen wir Euch über das Vereinsinfo wieder wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Euch mit diesem Vereinsinfo erreichen, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle einfach leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese aus den unterschiedlichen zu Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereins-Arbeit vom Verband unterstützt werden.

DHV-XC und Deutsche Streckenflugmeisterschaft

Deutsche Streckenflugmeisterschaft im DHV-XC 2009

„Wärmster April seit 120 Jahren“, „Wärmerekord an Ostern“, so oder ähnlich lauteten die Schlagzeilen, die dieses Jahr Zeitungsartikel zum Thema Wetter einleiteten.

Was heißt das jetzt für einen Wettbewerb, in dem weit über zweitausend Piloten Flüge online stellen, die ja bekanntermaßen durchaus auch vom Wetter abhängig sind. Zuerst die nackten Zahlen: In der Saison 2009 (16. September 2008 - 15. September 2009) haben im DHV-XC insgesamt 2.329 Piloten bis zum 29. Mai 26.761 Flüge eingereicht.

Zunehmend wird der DHV-XC auch in seiner Funktion als Flugbuch genutzt.

In der Deutschen Streckenflugmeisterschaft sind 2.100 Piloten als Teilnehmer aufgeführt (GS-Sport 1.260, GS-Offen 522, Drachen Flexibel 209, Drachen Starr 109). In der Vereinswertung sind bei den Gleitschirmen 140 und bei den Drachen 55 Vereine gelistet. Der Deutschlandpokal zählt 1.443 Teilnehmer (PG und HG) und in der Bundesliga fliegen 201 Vereine um gute Platzierungen. In der Gleitschirmwertung sind 96 Damen, in der Drachenwertung 15 Teilnehmerinnen zu finden.

Bei den Gleitschirmen führt in der Sportklasse Hans Walcher mit 892,27 Punkten, in der Offenen Klasse Christoph Kirsch (d.J.) mit 944,99 Punkten. In der Drachenwertung steht bei den Flexiblen Peter Achmüller mit 1.317,99 Punkten an der Spitze, bei den Starren Frank Schmid mit 939,06 Punkten.

Die genauen Zahlen und Platzierungen findet ihr in den Wertungslisten unter: www.xc.dhv.de

Mehrere Gleitschirmpiloten haben bis heute im Kampf um den Deutschen Meistertitel mit ihren Flügen mehr als 320 Punkten erreicht (Christoph Kirsch (d.J.) 369,44 vom Hochfelln, Uli Wiesmeier 324,43 von der Karwendelspitz, Nikolai Ritzkowski 356,11 vom Wank, Rolf Wagner 321,19 von Zwiesel-Alm, Hans Walcher 336,91 vom Hochfelln, Torsten Hahne 335,07 vom Hochfelln, Stefan Glosauer 327,88 vom Hochfelln)

Drei Drachenpiloten konnten Flüge mit mehr als 450 Punkten einreichen (Peter Achmüller 451,01 vom Hochfelln, Gerd Dönhuber 459,11 vom Hochfelln und Hans Kiefinger 454,00 vom Rauschberg)

Hat uns der „wärmste April“ jetzt was gebracht oder nicht? Wie immer lässt sich diese Frage nur für jeden einzeln beantworten, allerdings wurden heuer schon mehr Flüge eingereicht als zum gleichen Zeitpunkt im letzten Jahr.

Außerdem gab es natürlich herausragende Flüge. Robert Bernat fliegt Mitte Mai mit dem Schirm 214,5 km Freie Strecke vom Alten Lager in Berlin. Am 22. April erreicht der amtierende Deutsche Meister in der Klasse Gleitschirm Sport, Uli Straßer aus Rosenheim, von der Hochries aus nach 180 km Lassing bei Liezen im Ennstal (Bericht auf der DHV-Homepage). Am 20. Mai erfliegen die Drachenpiloten Peter Achmüller ein 225-km- und Gerd Dönhuber ein 229-km-FAI Dreieck vom Hochfelln, Hans Kiefinger schließt ein 227-km-FAI Dreieck vom Rauschberg. Erwin Auer gelingt Anfang Mai mit dem Gleitschirm vom Hausstein ein FAI-Dreieck mit knapp 110 km. Roland Wöhrle kann Mitte April ein FAI-Dreieck mit 184 km vom Kandel aus mit seinem Drachen zu machen. Diese Liste ließe sich immer weiterführen, es gibt sicher auch genügend bemerkenswerte Flüge mit sehr viel weniger Kilometern und Punkten, die aber nicht weniger beeindruckend oder schwierig gewesen sein werden.

Dieser Zwischenstand kann sowieso nur eine Momentaufnahme sein, die was Punkte und Kilometer betrifft, wahrscheinlich schon wieder überholt sein wird, wenn ihr diesen Bereich lest. Wir werden deshalb auch heuer wieder nach Ende des Wettbewerbs im DHV-Info eine ausführliche Auswertung bringen und viele Piloten zu Wort kommen lassen.

Bis dahin findet ihr die aktuellen Ergebnislisten, alle Flüge im Detail (zum Teil mit Fotos und lesenswerten Kommentaren der Piloten), die neueste Tages-Flugliste, die Möglichkeit nach den verschiedensten Kriterien (vom Fluggebiet über Vereinszugehörigkeit bis zu den Herstellern der verwendeten Fluggeräte) zu filtern und vieles mehr unter: www.xc.dhv.de

Viel Spaß, schöne und unfallfreie Flüge wünscht euch euer DHV-XC-Team

Wettbewerb für „1er-Schirme“

Wie jedes Jahr überlegen wir auch heuer wieder, was wir im DHV-XC besser machen können, welche Pilotengruppen noch mehr berücksichtigt werden sollten. Eine Möglichkeit wäre es, einen eigenen Wettbewerb für Schirme mit LTF 1 / A einzuführen. Da der größte Teil der Piloten, die einen 1er-Schirm fliegen, noch keinen B-Schein hat, kann ein solcher „Fun-Cup“ allerdings nicht über Streckenkilometer entschieden werden. Deshalb ist die Idee, eine solche Wertung über „Airtime“ zu berechnen. Das heißt, es ist der Pilot Sieger, der am Ende der Saison die meisten Stunden in der Luft zusammenbringt.

Der wünschenswerte Nebeneffekt bei dieser Art von Bewerb wäre die Motivation, möglichst viele Stunden in der Luft zu verbringen und damit Flugpraxis zu sammeln und zu trainieren.

Wir brauchen von Euch ein Feedback, ob so etwas Eure Piloten interessieren könnte und ob Piloten an einem solchen Wettbewerb teilnehmen würden. Wäre es eventuell besser, auch für 1er-Piloten Streckenkilometer zu rechnen?

Einfach eine Mail an vereinsinfo@dhv.de schicken und kurz reinschreiben, ob Interesse besteht oder ob Ihr zusätzliche oder bessere Ideen zu dem Thema habt.

Herzliche Grüße

Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle